

Presseinformation

Online verzockt? -

Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht am 30.09.2020

(Potsdam, 24.09.2020) Mit Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrages im kommenden Jahr sind Online-Glücksspiele legal. Der Markt der unregulierten Glücksspiele in Deutschland, zu dem diese Angebote bisher gehören, wies im Jahr 2018 Bruttospielerträge in Höhe von ca. 2,6 Milliarden Euro auf.

Andrea Hardeling, Geschäftsführerin der BLS e.V., sieht die anstehende Liberalisierung von Online-Glücksspielen kritisch: „Der Zugang zu diesen Angeboten ist rund um die Uhr niedrigschwellig möglich. Durch die Erweiterung der Glücksspielangebote, verbunden mit gezielten Werbestrategien, werden neue Risikogruppen entstehen. Der Anteil problematischer und pathologischer Glücksspieler*innen wird weiter steigen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, im Rahmen des bundesweiten Aktionstags gegen Glücksspielsucht auf die Risiken von Glücksspielen und auf Beratungsangebote hinzuweisen und Betroffene und Angehörige zu ermutigen, diese in Anspruch zu nehmen.“

In Brandenburg können sich Ratsuchende, die selbst oder als Angehörige von einer Glücksspielsucht betroffen sind, an dreizehn Suchtberatungsstellen wenden, die speziell für die Beratung und Behandlung von glücksspielsüchtigen Menschen und deren Angehörigen qualifiziert sind.

Bundesweit wird davon ausgegangen, dass ungefähr 429.000 Menschen problematisch oder süchtig Glücksspiele spielen. Im Land Brandenburg beläuft sich dieser Anteil auf ca. 12.700 Personen (ca. 6.800 problematische und ca. 5.900 pathologische Glücksspieler*innen). Zahlreiche Menschen, die im Verborgenen spielen, sind hier nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen:

www.spielsucht-brandenburg.de

www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. arbeitet als landesweite Fachstelle in den Themenbereichen Suchthilfe, Suchtprävention, Suchtselbsthilfe und Glücksspielsucht.

Kontakt:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Andrea Hardeling

Tel. (0331) 581 380 – 20

E-Mail: andrea.hardeling@blsev.de